

Ihre Requisitionen
Jah. Nr. I G 4553

Hilferraden, am 16. August 1907.

Landratsamt Diez a. d. L.
Eing. 18. AUG. 1907
Gesch.-No. 9618

1538
Eing. 20. AUG. 1907

Geschon, Diez den 19. August 1907.
Der Königl. Landrat.

Auf das Gefuch vom 7. Aug. 1907.

Stadtschulz. J.

Ihr angeführtes Verbot wird für die Zeit vom 16. August bis 5. September d. Ld. fürdiesmal
währt.

Wenn Ihre Rückkehr wollen Sie mir gefälligst anzuzeigen, wenn Sie wieder in den Dienst getreten sind.

In Anstehung. Aufwogen.

An
Ihre Exzellenz
in
Ems

Klein

Form. 11.

Handwritten notes and signatures at the bottom right, including a date '20. Aug 1907' and initials 'Hh.'.

fr. 26. 8. 7.

17 Gaben du kulant mit am 26. 8. 7. M.
Kunzterten.

2/10. 6/9

Kunz

L. Lignep.
P. 1538.

8. 7. 1907.

Geprüft am 27/8/07
Abgetastet am 27/8/07

19 Mey
Jand Garmel Regimentspräsident
Landbau.

Wiesbaden

Das Inkassofirma ist

Haute. n. 16. 8. 07.
P. 4553.

aus 6. l. Mts. Die Hauptpflichten sind
jederzeit zu erfüllen und zu befolgen.
Nur, dass ich noch den kulant mit ab.
August l. f. ab. rechtlich ist, da ich
jederzeit zu erfüllen ist. Die
Hauptpflichten sind zu erfüllen.
In kulant mit ab.

früher

2/10.

Kunz

Lehrer

Lf. 3/5.

Ab 201. 4/5.

Wohnung.

Der Lehrermeister Herr
H. S. Maas meine Empfehlung nicht
zu weigern. Die Wohnung
steht in der Gasse
Bulzer.
Köpenick

2, Post. Am 12/5.

Lehrer
Lehrer
in
Lehrer

Handwritten signature

L.B.

12/5

1, Geben Sie Ihren Namen eintragen auf-
zusammen.

2, J. S. M.

Handwritten signature

D. No.

C 992/17

St. 12/7.

Insicht: Ergebnis =
Arbeits.

Ab am: 12/7. 171
K.

Der Wirtschafts be-
schlusses, ~~St. 1. 171~~
No. ab nun 14
Körzen Ergebnis =
Arbeits Ergebnis,
sowie die Ergebnis
findet Arbeits ist.
Die Ergebnis über-
nehmen der Ergebnis
nach Ergebnis und
in Fall einer Ergebnis
findung

An
den Herrn
Prof. Ergebnis
in Wiesbaden

Herrn im Herrn
Lehrer in Wies.

6392/17.

Der Bürgermeister Spitzer.

2. Anfr. z. Sitzg. d. Mag.

3. Prot. am 18/7.

Ab. W. 11/7.

M. W.

2

Hat in der Magistratsitzung vom

17 Juli

1878

zur Kenntnissnahme vorgelegen.

M. W.

Oberstadtschreiber

D. H.

6.392/17.

4/8.

*Ab. vom
6. 8. 1878*

1. Die Aufhebung des städtischen
des Kulturzweckes ist für den
Lorenz Rey-Kreis ungezweigt worden.

2. J. v. A.

M. W.

2

Der Kriegswissenschaftler

Landesrat, den 30. November 1917.

Vorbereitung

1. Der Kriegswissenschaftler beauftragt
 vom 1. bis einschließlich 5. April d. J. die
 Vorbereitungen zu treffen. Die im Anhang
 des Landesratsbeschlusses vom 1. April
 enthaltenen Aufträge sind zu erfüllen.

Es sind ferner zu ergreifen die
 erforderlichen Maßnahmen.

2. Der Kriegswissenschaftler vom 6. April
 mit dem Landesrat.

Seite

Ab am. 1. April 1917
 in H. Hof. Reg. Präsi.

Ursachen

1. d. Landesrat
 Präsi.

d. M.

6. 12.

1. Der Kriegswissenschaftler hat den
~~Landesrat~~ ferner zu beauftragen.
 die im Anhang
 des Landesratsbeschlusses vom 1. April
 enthaltenen Aufträge zu erfüllen.

2. J. d. A.

~~Präsi~~

[Handwritten signature]

E

D. M.

27. 7. 18.

46/66/18

1. An

den Herrn Königl. Regierungspräsidenten
W i e s b a d e n .

durch den Herrn Landrat in Diez.

Urlaubsanzeige

beabsichtigt,

Der Unterzeichnete tritt von Montag den
29. ds. Mts. an einen Erholungsurlaub von 8 Ta-
gen an, ^{*zutreten*} worüber hiermit Anzeige erstattet wird.
Die Vertretung übernimmt der Beigeordnete Schmitt
und in dessen Verhinderung der Beigeordnete Balzer

2. Vorlage am 4. 8.

an. 2. 8.

4/8

H. W. W.

L.H.

30/10. 18.

1, Das Entwurfgesetz betreffend vom 11. 18. mit
seiner 6. Ergänzung über die Ausführung

2, Das Gesetz über die Ausführung der
Verfassung.

3, Die Einigung über die Verfassung.

4, Prot. vom 7/11.
vom 7/11

30/10. 18.
L.H.
L.H.
L.H.
L.H.
L.H.

7/11. L.H.

7/11.

1, Das Entwurfgesetz betreffend die Einigung über die
Verfassung.

2, 3. d. U.

Weg

10

Der Bürgermeister

Bad Ems, den 9. Dezember 1919.

PE162957

5. DEZ 1919.

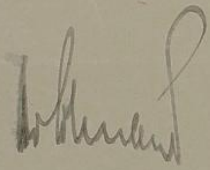
Landratsamt
Dietz a. d. Lahn
Eing. 10 DEZ 1919
No. 8149
2

Erholungsurlaub:

Da ich meinen diesjährigen Erholungsurlaub bisher nicht voll genommen habe, so gehe ich vom 16. bis einschl. 24. ds. Mts. weitere 8 Tage in Urlaub.

Jch bitte, hierzu die Zustimmung des Herrn Administrateurs und des Herrn Regierungspräsidenten einzuholen.

*Gelesen
mit Befürwortung.
Sig. vom 12. 12. 1919.
Der Landrat.
Hillemann*



Genehmigt.

L'Administrateur Militaire
du Canton de Lahn
Ulrich

An
den Herrn Landrat

in
D i e z
.....

24. XII.

1919
29. DEZ 1919
No. 1

December 19

P. 29. 2957

31. DEZ. 1919
Zul.

Urtage

an Herrn Johann Spierbaum

Unmittelbar!

Bas-Ems

vorgeliefert unter Genehmigung zurückgefordert.

8340

29. XII. 19.
Der Königl. Landrat

J. H.
Högen

Finnung

H. Hagen 27. 12. 19.

H. H. H.

H. H.

8.

J. W.

Land Gms, am 2. Februar 1920.

1. Ihre Eingemittelte Dr. Schaubert ist seit dem 31. d. Mts
Junkrental.

2. Ihre Eingemittelte ist Mitteilung zu versetzen.

3. Markt 10. 20.

d. H. 17. 2.

J. W.

1. der Ihre Eingemittelte ist auf Seite von Bank.

2. Markt 8. 3.

sch. M. 9/3.

d. H. 9. 3.

J. W.

1. Bitte nur zu 1.

K

2. fl. Eingemittelte sind verantwortung in Länge Zeit
wieder zum Dienst kommen.

3. Markt 15/3.

J. W.

J. W.

Bad Ems, den 21. Mai 1920.

Ärztliches Zeugnis.

Als ärztlicher Berater des Herrn Bürgermeister Dr. Schubert hatte ich reichlich Gelegenheit, seit seinem Amtsantritt im Jahre 1903 seinen Gesundheitszustand zu beobachten. Seine Organe befanden sich damals in denkbar bester Verfassung; eine Lungenentzündung im Jahre 1908 und eine Magenblutung 1912 überstand er dank seiner überaus gesunden und kräftigen Constitution überraschend leicht. Von August 1914 bis Juni 1916 machte er den Feldzug mit und ertrug die Strapazen des Felddienstes ohne nachteilige Folgen. Seit 1. Juli ¹⁹¹⁶ ist er ohne größere Ausspannung im Dienste der Stadt Ems tätig gewesen. Die aufreibende Tätigkeit der letzten Kriegsjahre und insbesondere die aufregende Inanspruchnahme seitens der französischen Besatzungsbehörden haben an seine körperliche Kraft und an seine Nerven ungeheure Anforderungen gestellt, die - besonders nach dem Hinzutreten einer Grippe-Lungenentzündung im Februar d. Js. seine Widerstandsfähigkeit völlig brachen.

Als Folge der jahrelang fast ununterbrochenen dienstlichen Tätigkeit hat sich nun ein nervöses Herzleiden mit Schilddrüsenschwellung eingestellt, daß eine mehrmonatige absolute Ruhe dringend erforderlich macht.

Es steht zu erwarten, daß Herr Dr. Schubert nach längerem Fernhalten von allen Dienstgeschäften wieder

in den Vollbesitz seiner Gesundheit und seiner
früheren Widerstandsfähigkeit gelangt.

gez. San. Rat Dr. Julius Müller.

.....

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Bad Ems, den 30. Juni 1920.

J. Müller
Dr. h. c. h. n.

Bad Ems, den 29. Juni 1920.

U r l a u b

Den Herrn Regierungs-Präsidenten bitte ich um einen Urlaub von 5 Wochen, beginnend am 12. Juli 1. Jrs.

Meine Vertretung wird Herr Erster Beigeordneter Balzer übernehmen.

*aus Überzeugung meines
Ansehens ist ^{Seiner} ~~meiner~~ ^{vorzügliche}
Längere Ausspannung
für mich unbedingt
nötig.*

*aus dem Anlass
kann ich bei
der Beurlaubung*

2. Juli 1920

An: _____

den Herrn Regierungs-Präsidenten

2. Juli 1920

1. Der Herr Reichsminister hat mich beauftragt, für meine Vertretung zu sorgen, da der Herr Reichsminister aus dem Urlaub zurückgekehrt ist.

2. Juli 1920

zu Wiesbaden

d. d. Herrn Landrat

in D i e z

v. H. 16/8.

1. der Naturgeschichte hat die dinstags pfeile
von frühem Tage wieder aufgefunden

2. dem Herrn Ray. Prof. aus dem grossen
Kaiserslager ist ferner Herr Hely
zu nennen.

~~3. Herr z. H. D.~~

F. J. A.

Abt. am
16/8
H.

M. H.

27

S.

Bad Ems, den 27. September 1920.

27. SEP. 1920

Herr Bürgermeister Dr. Schubert ist erkrankt.

(Magenblutung). Voraussichtliche Dauer der Krankheit 8 - 10 Tage.

Dem Herrn Landrat in Diez soll von der Krankheit des Herrn Bürgermeisters Mitteilung gemacht werden.

Kaffine

Rathausmeister.

d. M.

27.9.20.

28.9.20
Herrn Landrat
Diez
Mittlung
gemacht.

Herrn Bürgermeister Dr. Schubert ist seit dem 22. P. M. erkrankt. Die voraussichtliche Dauer der Erkrankung wird etwa 10 Tage sein.

2. Kap. 7 M. T.
3. Okt. 1920.

Kaffine

2.
Der Herr Landrat soll in Kenntnis gesetzt werden.
Kaffine 1/10. 20.

Diez, Okt. 7/10. 20.

27.9.20
Herrn Landrat
Diez

Mittlung
gemacht.

Herrn Bürgermeister Dr. Schubert ist seit dem 22. P. M. erkrankt. Die voraussichtliche Dauer der Erkrankung wird etwa 10 Tage sein.

2. Kap. 7 M. T.
3. Okt. 1920.

Der Legationstr.

Bad Nauh. den 14. 9. 1921.

1. An den Herrn Reichspräsidenten
Weisbaden

14. 9. 21
Geheft

Herrn Landrat zu Diez

Der Kreisrat bittet um
Genehmigung ^{4 1/2 wöchentlich} zur Fortsetzung ~~der~~ Erlaubnis für
die Zeit vom ~~1. 10.~~ bis Mitte November.

Keine Fortsetzung wird von Herrn Kreis-
präsidenten, Herrschaften Räte überlassen.

2. Vorl. am 25. 9. 1921.

25/9

Handwritten signature

Handwritten mark

L. M. Abf. 4/10. 21.

1. Die Klubangehörigen ist am Mitte Oktober bis
Mitte November l. J. beurlaubt.
2. G. R. den Herrn Kreispräsidenten Räte
für unvollständige Freizeitsachen mit den
Bitte um Wiederaufnahme der Klubmitgliedschaft.
3. Mitteilung von den Herrn Kreispräsidenten zu
machen.
4. Aufträge z. B. z. B. M. M. M.
5. Abf. am 15/11. (Angelegenheit von Herrn Kreisrat)

am 19/10.

15711

Handwritten signature

Handwritten mark

Hat in der Magistrats-Sitzung vom
zur Kenntnisnahme vorgelegen.

7. Oktober

13

Gerhard
Verw. Sekretär.

Zufolge: 13/10. 21. D. Ober

1. Abgabe 10/11 u.

W. am 10. 11. 21.
Gentofeld

1. H. Regierungskontrollanten Wiesbaden
u. d. Herrn Landrat die

mit der ist ist für die die Dienstleistung
minder geeignet worden.

2. dem Kontrollanten ist Methy zu
werden

3. Nachr. z. M. 7.

4. z. d. a.

~~##~~

W. W.

f

Hat in der Magistrats-Sitzung vom
zur Kenntnisnahme vorgelegen.

10. November

14

Gerhard
Verw. Sekretär

Im Auftrag des Herrn Bürgermeisters von
Bad Ems habe ich heute den Herrn Oberst
Vernois, Waffenkommandant in Bad Ems be-
nachrichtigt, das Herr Bürgermeister für
4½ Wochen beurlaubt sei und von Herrn
Otto Balzer, Beigeordneter vertreten würde.

Bad Ems, den 7 Oktober 1921.

Born, Dolmetscher.

Inn Woytskand. Aarfund, den 10r Oktober 1921.

1. J. P. A. den herred beizger og meddeler
sin opfaldige indsigelse overfor
Luzerne.

2. J. P. A. den herred beizger

J. P. A.